



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CXIX. Markgraf Johann beleibdingt die Gattin Albrechts Falke mit einem Hofe zu Grube, am 26. März 1427.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

vnd wilhelm von der lipen: vnd wir obgnanten achim vnd hanns hake, hanns von Bern etc. Bekennen, das wir mit gutem willen für den obgnanten vnfern gnedigen herren burge wurden sein etc. — Zu vrkund vnd warem bekentnuß haben wir obgnanter marggraff Johans vnser vnd wir obgnanten burgen alle vnd ein yeczlicher befunder vnser insigel an dießen brief hengen laszen, der geben ist zu Berlin, am nechsten mantag für sant Elisabeten tag, nach cristli vnfers herren geburt vierzehnhundert jare vnd darnach in den Sibenvndczweinczigsten jaren.

Recognovit dominus per se et examinavit
in praesentia heincz tondorff.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 25.

CXIX. Markgraf Johann beleibdingt die Gattin Albrechts Falke mit einem Hofe zu Grube, am 26. März 1427.

Wir Johans etc. Bekennen öffentlich mit diesem briff, das für vns komen ist vnser lieber getrewer Albrecht falke, seiner eelichen hawzfrawen dorothean den hoff czur grube mit allen vnd itzlichen feinen gerechtigkeiten vnd czugehorinngen, nichts aufzgenommen, czu einen leipgeding fleiziglichen gebeten zuerleihen vnd den also fure vns verlassen hat; als haben wir angesehen sein fleißig bethe vnd haben der obgnanten frawen Dorotheann, Albrechtes eelichen hawzfrawen, den obgeschriben hoff czu gruben mit allen vnd iglichen feinen gerechtigkeiten vnd czugehorungen, nichts aufzgenommen, so derselb hoff von vns vnd der marggraueschafft czu Brandenburg czu lehn geet vnd ruret, czu einem rechten leipgedinge gelihen vnd leihen ir den auch in obgeschriben maße in crafft diecz also, das die obgnante fraw dorotheann den obgeschriben hoff czu grube mit allen vnd iczlichen feinen czugehorungen vnd gerechtigkeiten, nichts aufzgenommen, als obgeschriben steet, nach Albrechts tode ir lebtag, die weile sie lebet, Inn haben, besiczen vnd niessen sol, vngehindert für vns, vnser erben vnd nachkommen — einen itzlichen an feinen gerechtigkeiten vnshedlichen an generde, vnd geben der obgnanten frawen des czu einem Inweizer vnfern lieben getruwen ludewigen von der Groben. Czu vrkunde mit vnserm anhangenden Insigel uersigelt vnd geben czu Berlin, an der nehsten mitwochen für dem Sontag letare ierusalem, Anno domini millesimo Quadringentesimo vicesimo septimo.

R. Otte von Slieben.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XVI, 4. Nach einer Urkunde von demselben Datum wurde eine Anwartschaft auf den Hof dem Claus Wuthenow und seiner Gattin Margareth ertheilt, worüber später noch ausführlicher die in der folgenden Urkunde enthaltene Beschreibung ertheilt ist.